

# RS OGH 1998/5/12 14Os34/98, 14Os121/02, 13Os43/03, 15Os2/04, 13Os55/04 (13Os56/04), 13Os12/05x, 14Os

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.05.1998

## Norm

StPO §252 Abs1

## Rechtssatz

Beruft sich ein Zeuge in der Hauptverhandlung - ohne die Aussage oder die Beantwortung von Fragen zu verweigern - auf frühere Angaben, so dürfen diese verlesen werden. § 252 Abs 1 StPO ist auf diesen Fall nicht anwendbar.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 34/98  
Entscheidungstext OGH 12.05.1998 14 Os 34/98
- 14 Os 121/02  
Entscheidungstext OGH 12.11.2002 14 Os 121/02  
Auch; Beisatz: Eine auf die Identifikation der Zeugin mit dem Inhalt der nichtigen Aussage im Vorverfahren gegründete Wiedergabe des Vernehmungsprotokolls stellt so gesehen keine aus Z 2 oder 3 des § 281 Abs 1 StPO beachtliche Verlesung dar. Selbst wenn darüber hinaus gegen den Widerspruch des Beschwerdeführers das Vernehmungsprotokoll nichtigkeitsbegründend (erneut) verlesen worden wäre, kann ein in bloßer Wiederholung des bereits vorgekommenen Beweisergebnisses bestehender nachteiliger Einfluss auf die Entscheidung ausgeschlossen werden (§ 281 Abs 3 StPO). (T1)
- 13 Os 43/03  
Entscheidungstext OGH 03.09.2003 13 Os 43/03  
Vgl; Beisatz: Hier: Aufrecht erhaltene "bisherige Verantwortungen" der Angeklagten. (T2)
- 15 Os 2/04  
Entscheidungstext OGH 19.02.2004 15 Os 2/04  
Auch; Beisatz: Es liegt kein nichtigkeitsbegründendes Unmittelbarkeitssurrogat iSd § 252 Abs 1 StPO vor, wenn sich ein Zeuge bei seiner Vernehmung in der Hauptverhandlung auf seine frühere Aussage beruft, oder diese, ohne dass ein Fall der Abweichung nach § 252 Abs 1 Z 2 StPO vorliegt, bloß ergänzend verlesen wird. (T3)
- 13 Os 55/04  
Entscheidungstext OGH 19.05.2004 13 Os 55/04  
Vgl; Beis wie T2

- 13 Os 12/05x  
Entscheidungstext OGH 02.03.2005 13 Os 12/05x  
Vgl; Beis ähnlich wie T3
- 14 Os 53/05h  
Entscheidungstext OGH 09.08.2005 14 Os 53/05h  
Auch
- 13 Os 90/05t  
Entscheidungstext OGH 28.09.2005 13 Os 90/05t  
Vgl; Beis ähnlich wie T3
- 13 Os 29/06y  
Entscheidungstext OGH 03.05.2006 13 Os 29/06y  
Vgl; Beis ähnlich wie T3
- 11 Os 104/04  
Entscheidungstext OGH 23.01.2007 11 Os 104/04
- 12 Os 162/09d  
Entscheidungstext OGH 26.11.2009 12 Os 162/09d
- 12 Os 41/11p  
Entscheidungstext OGH 03.05.2011 12 Os 41/11p  
Auch; Beis wie T3
- 11 Os 106/11i  
Entscheidungstext OGH 06.10.2011 11 Os 106/11i  
Auch
- 12 Os 124/12w  
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 12 Os 124/12w  
Vgl auch
- 15 Os 84/14p  
Entscheidungstext OGH 27.08.2014 15 Os 84/14p
- 17 Os 16/15d  
Entscheidungstext OGH 14.09.2015 17 Os 16/15d  
Auch; Beis wie T3
- 14 Os 86/15a  
Entscheidungstext OGH 26.01.2016 14 Os 86/15a  
Auch; Beisatz: Die Verlesung eines schriftlichen Sachverständigengutachtens nach vorangegangener mündlicher Gutachtenserörterung durch den Sachverständigen, der sich dabei ausdrücklich auch auf das schriftliche Gutachten stützte, stellt kein Unmittelbarkeitssurrogat dar. (T4)
- 14 Os 25/16g  
Entscheidungstext OGH 12.04.2016 14 Os 25/16g  
Auch
- 11 Os 35/16f  
Entscheidungstext OGH 14.06.2016 11 Os 35/16f
- 12 Os 67/16v  
Entscheidungstext OGH 26.01.2017 12 Os 67/16v  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Verweis des Angeklagten auf eine in einem Aktenvermerk festgehaltene Befragung, die unzulässiger Weise in Form einer Erkundigung (§ 152 Abs 1 zweiter Halbsatz StPO) durchgeführt wurde. (T5)
- 11 Os 7/17i  
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 11 Os 7/17i  
Auch; Beis wie T4
- 15 Os 54/17f  
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 15 Os 54/17f  
Auch; Beis wie T4
- 12 Os 3/19m

Entscheidungstext OGH 24.01.2019 12 Os 3/19m

- 11 Os 13/19z

Entscheidungstext OGH 26.02.2019 11 Os 13/19z

Beis wie T4

- 15 Os 16/20x

Entscheidungstext OGH 18.05.2020 15 Os 16/20x

Vgl; Beis wie T4

- 15 Os 77/20t

Entscheidungstext OGH 31.08.2020 15 Os 77/20t

Vgl; Beis wie T3

- 12 Os 53/21t

Entscheidungstext OGH 29.07.2021 12 Os 53/21t

Vgl; Beis wie T3

- 14 Os 3/22f

Entscheidungstext OGH 30.03.2022 14 Os 3/22f

Vgl; Beis wie T3

- 12 Os 23/22g

Entscheidungstext OGH 02.06.2022 12 Os 23/22g

Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110150

#### **Im RIS seit**

11.06.1998

#### **Zuletzt aktualisiert am**

01.08.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)